



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Christoph Buser, FDP-Fraktion: Berufsschau für alle Sekundar-Stufen  
**Autor/in:** [Christoph Buser](#)  
**Mitunterzeichnet von:** --  
**Eingereicht am:** 28. November 2013  
**Bemerkungen:** --  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die Baselbieter Berufsschau ist die grösste Berufswahlmesse der Schweiz. Im Oktober 2013 präsentierten auf dem Frenkenbündten-Areal in Liestal 125 Aussteller auf mehr als 6000 Quadratmetern Fläche gegen 190 Berufe aus rund 30 Branchen. An 73 Standeinheiten waren praktisch alle Berufe vertreten, in denen in der Region Ausbildungsplätze angeboten werden - insgesamt bietet die Baselbieter KMU-Wirtschaft rund 3000 Lehrstellen an.

Rund 40'000 Besucherinnen und Besucher informierten sich während der fünf Tage dauernden Messe aus erster Hand über die Möglichkeiten der Berufslehre und die Karrierewege im Rahmen der dualen Ausbildung. Rund 21'000 Schülerinnen und Schüler waren angemeldet. Viele Besucherinnen und Besucher kamen nicht nur aus dem Kanton Baselland, sondern auch aus Basel-Stadt, dem Kanton Solothurn, dem Kanton Aargau und dem Kanton Bern. Einzelne Schulklassen reisten sogar in Cars aus der Zentralschweiz an.

Gemäss zahlreichen Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern, Erziehungsberechtigten und insbesondere von Schülerinnen und Schülern haben leider einige Lehrpersonen entschieden, die Berufsschau nicht im Rahmen des Unterrichts zu besuchen. Das betrifft insbesondere Klassen der Sekundarstufe Niveau P.

Im Hinblick auf die laufend steigenden Ansprüche in der dualen Ausbildung und angesichts der Tatsache, dass sich die Lehrbetriebe kontinuierlich den höheren Forderungen des Marktes auch an die Ausbildung der Lernenden anpassen, ist es wünschenswert, dass alle Schülerinnen und Schüler - auch aus der Sekundarstufe Niveau P - die Berufsschau im Rahmen des Unterrichts besuchen dürfen. Es darf nicht sein, dass ein Teil der Jugendlichen nicht die Chance erhält, sich über Berufe und Karrieremöglichkeiten im Rahmen der dualen Berufsbildung zu informieren, weil ihre Lehrpersonen dies nicht für nötig befinden. Dies gilt umso mehr, als der Kanton Basel-Landschaft ein wichtiger Partner der Berufsschau ist und die öffentliche Hand jeweils einen namhaften Beitrag spricht, damit die Veranstaltung durchgeführt werden kann.

**Die Regierung wird beauftragt, sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen der Sekundarschulen im Kanton Basel-Landschaft die Baselbieter Berufsschau während des Unterrichts besuchen. Dies gilt neben der "Allgemeinen" und der "Erweiterten" Stufe (Stufen A und E) auch ausdrücklich für die "Progymnasiale" Stufe (Stufe P). Zu diesem Zweck soll die Bildungsdirektion den Lehrpersonen im Kanton eine Wegleitung in Sachen Berufsschau zur Verfügung stellen. Diese soll auch Hinweise enthalten, wie die Jugendlichen optimal auf die Messe vorbereitet und an der Berufsschau selbst begleitet werden können.**